

• Ihre Zeitung für die Samtgemeinde Hollenstedt und Umgebung •

Neues Biotop entsteht

HOLLENSTEDT. An dem mit ganz jungen Sträuchern Weg „Am Rahden“ in Emmen in Richtung Moissburg, befindet sich linker Hand auf einer leichten Anhöhe ein Stück Land, das mit Gras bewachsen und rundherum

Der offizielle und amtliche Ausdruck für dieses Areal heißt: „Kompensationsfläche „Achtern Schönen II-Heiderche“. Es ist ca. 2,5 ha groß und wurde von der Gemeinde Hollenstedt als Ausgleichsfläche erworben. Im Herbst 2017 wurde dort eine Magerrasenmischung ausgesät.

Das ist der eine Teil der Generation, der andere: Der Landfrauen Verein Hollenstedt und Umgebung, hatte die Idee, eine Blühwiese oder Ähnliches zu schaffen. Aus einer Spendensammlung kamen 250 Euro zusammen. Die Idee wurde von Ludwig Hauschild, dem Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsverein Estetal e.V. aufgegriffen, und er brachte beides unter einen Hut. Er schlug vor, auf der Kompensationsfläche Sträucher und Bäume anzupflanzen, um ein Biotop für Insekten, Vögel und Niederwild zu schaffen. Die Grasfläche eignet sich außerdem gut für bodenbrütende Vögel. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Har-



Die eifrigen Teilnehmer (von links): Kerstin Benecke, Petra Busch, Uta Augustin, Hildegard Meier, Joachim Aldag, Imkea Hauschild, Manfred Thiel, Ludwig Hauschild, Lars Schubert, Hund „Rosi“ war auch dabei
Foto: Hohmann

burg fand diese Idee gut und Birken, Eichen und Kiefern. Klein und unscheinbar, doch erteilte die Genehmigung. Jetzt trafen sich insgesamt nach wenigen Jahren werden um die Wiese unterneun Mitglieder des Landfrauen Vereins und des Heimat- und Verkehrsvereins, bieten und ihre Früchte ihnen gemeinsam die jungen Hölzer in die Erde zu bringen. Der Heimat- und Verkehrsverein verdoppelt den Spendenbetrag und gen. Da die Pflanzen als Con-

kaufte Schlehen, Weißdorn, Wildrosen, Wildbirnen, Vogelkirschen, Wildäpfel, Vögeln und dem aktiven Arbeitseinsatz in der Natur mit Kaffee und Kuchen.